

hatte Popey der Comic-Matrose doch recht, wenn er seine Dose Spinat zu sich nahm, bevor er seine Muskeln spielen ließ? Kommt das grüne Gemüse jetzt auf die Dopingliste? Ein Extrakt aus Spinat kann zu Leistungssteigerungen im Spitzensport führen, sagt zumindest eine Studie. Allerdings wäre die Spinatmenge jedoch erheblich, die man täglich essen müsste, um einen starken Effekt auf die Muskelzellen zu erreichen.

Ob Karl Lagerfeld Spinat mochte wissen wir nicht, seine Stärken lagen auf jeden Fall eher im modischen Bereich. Sein Aussehen hat Hamburger Forscher jetzt dazu bewogen eine neue Springspinnenart nach ihm zu benennen. Mit seinem weißen Haarschopf und der schwarzen Sonnenbrille sah er der Spinne wohl sehr ähnlich. Eine weitere berühmte Persönlichkeit findet sich in einer Studie von Forschern zur Fortpflanzung von Gerste. Hier geht es um den alleilischen Doppelzustand von Jekyll. Das Gen hat nämlich genau so eine Doppelpersönlichkeit wie "Dr. Jekyll und Mr. Hyde".

Mit nur einem einzigen Gen, das für den pflanzlichen Duftstoff Linalool verantwortlich ist, haben sich Forscher aus Jena beschäftigt. Sie fanden heraus, dass die chemische Sprache von Pflanzen kontextabhängig ist und die Wirkung des Duftstoffs auf Insekten sehr unterschiedlich ausfallen kann, je nach natürlicher Umgebung und genetischer Ausstattung der Pflanze.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Die chemische Sprache von Pflanzen ist kontextabhängig

Die ökologische Funktion des pflanzlichen Duftstoffs Linalool in wilden Tabakpflanzen der Art *Nicotiana attenuata* wurde von einem Team von Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für chemische Ökologie untersucht. Sie fanden das Gen, das für die Produktion verantwortlich ist und zu stark unterschiedlicher Abgabe des Duftstoffs von verschiedenen Pflanzen derselben Art führt...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Modisch auf acht Beinen: Springspinne nach Karl Lagerfeld benannt

Der weiße Haarschopf und die schwarze Sonnenbrille waren die Markenzeichen des Modedesigners und gebürtigen Hamburgers Karl Lagerfeld (1933–2019). Da eine neu entdeckte Springspinnenart aus Australien die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hamburg, Brisbane und Melbourne an Lagerfelds Modestil erinnerte, heißt die Art nun offiziell *Jotus karllagerfeldi*.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Umweltschonende Bekämpfung verbreiteter Krankheiten bei Fischen und Amphibien

Lebewesen im Meer und im Süßwasser weltweit sind von Pilz- und pilzartigen Krankheiten bedroht. Diese Krankheitserreger sind vor allem in der Aquakultur gefürchtet. Sie stellen aber auch eine Bedrohung für die Biodiversität von Amphibien dar. Es gibt nur wenige zugelassene chemische Mittel zur Bekämpfung, mit oft unerwünschten Nebenwirkungen. Forschende vom Leibniz-Institut für...

[weiterlesen](#)



BIOBUSINESS

Bioinformatik und die Zukunft von Genbanken

Den Wandel von Saatgut-Sammlungen zu bio-digitalen Ressourcenzentren haben Wissenschaftler des IPK in einem Perspektivessay in Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen und Möglichkeiten für die Zukunft von Genbanken betrachtet. Sie betonen, dass die Entwicklung der Genbanken zu bio-digitalen Ressourcenzentren, welche Saatgut sowie die molekularen Daten der eingelagerten...

[weiterlesen](#)

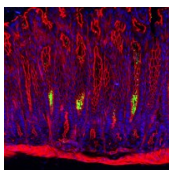


WISSENSCHAFT

Gestresste Pflanzen blühen früher

Den Einfluss bestimmter Proteine auf den pflanzlichen Blütezeitpunkt hat ein Kieler Botanik-Forschungsteam beschrieben und einen bisher unbekannt Baustein dieser Regulation charakterisiert.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Stammzellen im Magen verteidigen sich gegen Bakterien

Unsere Schleimhäute sind ständig zahlreichen Bakterienarten ausgesetzt. Einige dieser Bakterien können in ihren Wirtszellen DNA-Schäden verursachen. Im Normalfall stellt dies kein Problem dar – durch den schnellen Schleimhautwechsel werden geschädigte Zellen innerhalb weniger Tage abgebaut. Wenn die Bakterien jedoch langlebige Stammzellen schädigen, die den Zellnachschub bereitstellen...

[weiterlesen](#)

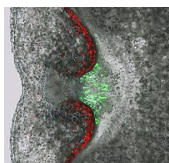


WISSENSCHAFT

Netzwerke der Genaktivität steuern die Organentwicklung

Erstmals haben Wissenschaftler in zwei großen Studien vergleichend die genetischen Programme entschlüsselt, die die Entwicklung wichtiger Organe beim Menschen und bei anderen ausgewählten Säugetieren vor und nach der Geburt steuern. Dabei konnten die Molekularbiologen der Universität Heidelberg unter anderem zeigen, dass alle untersuchten Organe fundamentale und ursprüngliche...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Die zwei Gesichter des Jekyll Gens

Artgruppen- oder artspezifische Gene können wichtige genetische Veränderungen innerhalb von Abstammungslinien aufzeigen. Oft spielen solche linienspezifischen Gene eine Rolle bei der sexuellen Fortpflanzung, wodurch sie die reproduktive Isolation und, in Folge dessen, Artenbildung fördern. Bei der Erforschung des Jekyll Gens, welches unentbehrlich für die Fortpflanzung von Gerste ist...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Spinat-Extrakt führt zu Leistungssteigerungen im Sport

Ein Extrakt aus Spinat kann einer internationalen Studie zufolge zu Leistungssteigerungen im Spitzensport führen. Wie die von der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) in Auftrag gegebene Krafttrainingsuntersuchung ergab, hat die Substanz Ecdysteron – ein sogenanntes Phytosteroid – nach Einschätzung der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler starke Effekte auf Muskelzellen.

[weiterlesen](#)

VBIO

VBIO: Fachgespräch zu Genome Editing

Auf Initiative von WGG (Fachgesellschaft im VBIO) und VBIO kamen im Juni Pflanzenforscherinnen und Pflanzenforscher mit Vertretern des BMU und des BfN zu einem Fachgespräch zum Thema Genome Editing zusammen. Ein Augenmerk lag dabei auf den Auswirkungen des EuGH-Urteils zur Freisetzungsrichtlinie 2001/EG auf die wissenschaftliche Forschung.



› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

BUSINESS | HESSEN

03.09.2019 - 04.09.2019

DECHEMA PRAXISforum: "Lab of the Future - Accelerate laboratory workflows and processes"

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

15.08.2019 - 23.08.2019

Good Manufacturing Practice (GMP) Basic Course Biotechnology

[› weiterlesen](#)

WORKSHOP | NORDRHEIN-WESTFALEN

04.08.2019 - 09.08.2019

Bad Honnef Physics School: "Physics of bacteria"

[› weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG)
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256



[Stellen Sie sich hier direkt beim Absender ab.](#)

Wenn Sie den VBIO-Newslettern (an: [##USER_email##](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [Link](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newslettern Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.